Tokyo Tokyo
Old meets New

Tokyo Now #Januar 2025

NEWS

Eröffnung eines großen Hotels in der Bay Area

Wann: 20. Dezember 2024 | Wo: Ariake| Was: Unterkunft

In den letzten Jahren hat sich die Bucht von Tokyo mit der Eröffnung neuer Geschäftskomplexe und Unterhaltungseinrichtungen zu einem der angesagtesten Stadtteile der Mega-City entwickelt. Am 20. Dezember wird in dieser Gegend ein großes Hotel mit 363 Zimmern eröffnet, das DoubleTree by Hilton Tokyo Ariake. Nur zehn Minuten mit dem Zug von Sehenswürdigkeiten wie dem Toyosu-Markt und Odaiba entfernt, ist die Lage hervorragend. Der direkte Zugang zu Shibuya und Shinjuku ist ein zusätzlicher Bonus. Das Hotel verfügt über ein ganztägig geöffnetes Restaurant und eine Bar sowie eine Vielzahl von Einrichtungen, von Konferenzräumen bis hin zu Münzwaschmaschinen.

Offizielle Website: https://www.hilton.com/en/hotels/tyoardi-doubletree-tokyo-ariake/

NEWS

Ein „Park“ im Herzen von Ginza

Wann: 26. Januar 2025 | Wo: Ginza | Was: Einrichtung

Das 1966 errichtete Sony-Gebäude war ein multifunktionales Ausstellungsgebäude, was zu dieser Zeit in Japan ungewöhnlich war. Es war viele Jahre lang ein beliebtes Symbol der Ginza, wurde aber 2017 wegen Sanierung geschlossen. Ein Teil des Geländes war währenddessen etwa drei Jahre lang als „Stadtpark“ geöffnet und erregte als einzigartiger Ansatz zur Erneuerung Aufmerksamkeit. Der Ginza Sony Park, der am 26. Januar 2025 eröffnet werden soll, wird vier Untergeschosse und fünf oberirdische Stockwerke haben, wobei das fünfte Stockwerk das Dach sein wird. Der Eingang im Erdgeschoss hat keine Tür, um dem Charakter eines „Parks“ gerecht zu werden, in dem jeder frei kommen und gehen kann. Im Inneren befindet sich ein offenes Atrium, und man kann über eine einzige „vertikale Promenade“, die das Untergeschoss mit dem fünften Stockwerk (dem Dach) verbindet, durch den Park spazieren. Nach der Eröffnung sind zahlreiche Aktivitäten geplant, die den Park zu einem einzigartigen kulturellen Zentrum machen sollen.

Offizielle Website: https://www.sonypark.com/e/

© Ginza Sony Park Project

NEWS

teamLab Planets TOKYO DMM.com: große Erweiterung

Wann: 31. Dezember/1. Januar um Mitternacht | Wo: Nord-Tokyo | Was: Event

„Joya no Kane" sind große Tempelglocken, die in der Silvesternacht nach alter japanischer Tradition angeschlagen werden. Der Brauch gilt als Möglichkeit, unsere Seele von den „108 Begierden und Sorgen der Menschheit" zu reinigen und dem neuen Jahr mit reinem Herzen entgegenzusehen. Die traditionellen Joya no Kane werden in Tempeln in ganz Japan 108 Mal geläutet, in der Regel von 23 Uhr in der Silvesternacht bis etwa 1 Uhr am Neujahrstag.
Über die Neujahrsfeiertage strömen die Menschen zum Nishiarai Daishi Sojiji-Tempel im Bezirk Adachi, einem seit über 1.200 Jahren verehrten heiligen Ort. Am Neujahrstag ist jeder willkommen, die Glocke einmal kostenlos zu läuten. Nach Mitternacht am 1. Januar können Sie die Joya no Kane die ganze Nacht hindurch läuten. Ab dem 2. Januar können Sie die Glocke tagsüber bis zum 21. Januar läuten, so dass Sie sich keine Sorgen machen müssen, wenn Sie den Silvesterabend verpassen. Genießen Sie den feierlichen Klang, der nur zu dieser besonderen Zeit des Jahres zu hören ist.

Offizielle Website: https://nishiaraidaishi.jp/en/

teamLab, Multi Jumping Universe, Courtesy teamLab Borderless, Jeddah (c) teamLab

NEWS

Feiern Sie das neue Jahr mit Ozoni

Wann: Täglich 11-15 Uhr | Wo: Ginza | Was: Essen

Ozoni ist ein Suppengericht mit Mochi-Reiskuchen als Hauptzutat, der mit verschiedenen anderen Zutaten kombiniert wird. Es ist ein beliebtes Gericht in Japan und seit langem das wichtigste Gericht zum Neujahrsfest. Die Vielfalt der Brühe und der Zutaten spiegelt die lokalen Esskulturen in Japan wider. In Tokyo ist es beispielsweise üblich, gegrillte quadratische Mochi mit Hühnchen und grünem Gemüse zu füllen und mit einer klaren Suppe auf Sojasoßenbasis zu übergießen. Im Westen Japans werden runde Mochi gekocht und dann mit Tarowurzeln, die den Wohlstand künftiger Generationen symbolisieren, und Hamaguri-Muscheln, die für eheliche Harmonie stehen, belegt.
Im Spezialitätengeschäft Ginza Mochifuji kann man das ganze Jahr über verschiedene Ozoni aus ganz Japan genießen. Hier kann man nicht nur die Standardklassiker und spezielle saisonale Ozoni probieren und vergleichen, sondern auch seine Lieblingsbrühe und -zutaten auswählen, um sich sein eigenes perfektes Gericht zusammenzustellen. Die Speisekarte mit Fotos ist leicht zu verstehen. Genießen Sie es mit frohen Botschaften für das neue Jahr. (Abends wird es zu einem Shabu-Shabu-Restaurant, das nur eine Art von Ozoni serviert)

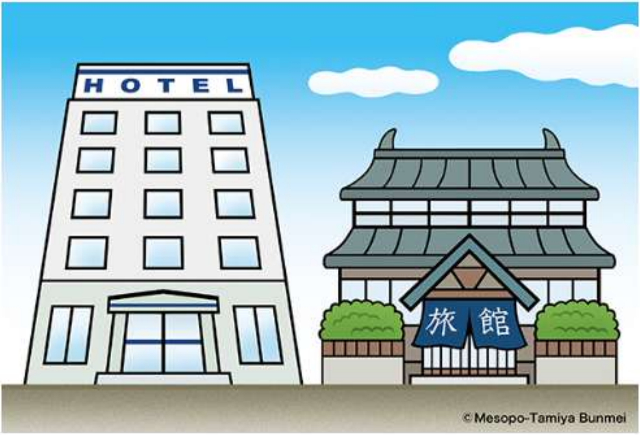
Offizielle Website (Japanisch): https://www.ginza-mochifuji.com/

FEATURE

Übernachtung in einem japanischen Ryokan

Von einfachen Herbergen bis hin zu Luxushotels bietet Tokyo eine überwältigende Vielfalt an Unterkünften. Dazu gehören auch die traditionellen japanischen Gasthäuser der Stadt, die als „Ryokan" bekannt sind. Diese bieten die Möglichkeit, während des Aufenthalts die japanische Kultur zu erleben, vom Tatamiboden über Futonbetten bis zum Yukata (legerer Baumwollkimono) und vieles mehr. Da es sich um kleinere Einrichtungen als viele Hotels handelt, haben Sie auch die Möglichkeit, mit den Besitzern in Kontakt zu treten. Wenn Sie die Unterschiede in den Umgangsformen zwischen Hotels und Ryokans kennen, werden Sie sich noch wohler fühlen. Lesen Sie weiter, um alles zu erfahren, was Sie wissen müssen, um eine optimale Zeit in einem Ryokan zu verbringen!

Was ist der Unterschied zwischen Hotel und Ryokan?



Hotel

Groß mit vielen Zimmern; in der Regel Außenanlagen und Zimmer im westlichen Stil. Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad; der Schwerpunkt liegt auf der Privatsphäre.

Ryokan

Relativ klein, in der Regel mit japanischen Außenanlagen und Zimmern. Die meisten Ryokan haben Futons zum Schlafen, aber einige haben auch Betten. Gemeinsame Bäder und Onsen (heiße Quellen) werden oft angeboten. Kennzeichnend ist die außergewöhnliche Gastfreundschaft der freundlichen Besitzer und Mitarbeiter.

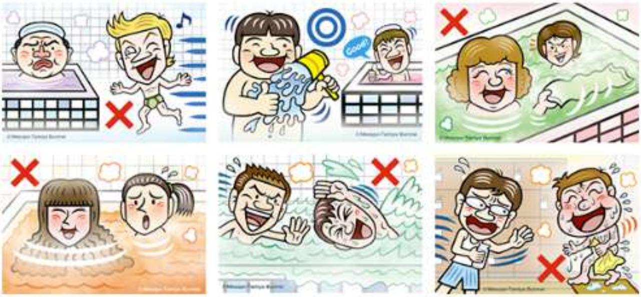
In letzter Zeit verschwindet jedoch der Unterschied zwischen den beiden Unterkünften allmählich. Unterkünfte, die wie Hotels gebaut sind, bieten oft auch die Atmosphäre eines Ryokan, also viel Spaß bei der Suche nach dem besten Ort für Sie.

Die richtige Ryokan-Etikette

- Vermeiden Sie das Schleppen von Koffern mit Rollen auf dem Tatamiboden.
- Sie müssen den Futon nicht selbst aufstellen oder zusammenlegen.
- Versuchen Sie, nicht auf die Schwellen der Schiebetüren oder die Tatami-Kanten im japanischen Zimmer zu treten.
- Vermeiden Sie es, auf die Zabuton (Bodenkissen) zu treten.

- Tragen Sie auf dem Tatami keine Hausschuhe.

Nutzung gemeinsamer Baderäume und Onsen



In vielen Ryokans sind gemeinsame Badebereiche die Regel. Um ein angenehmes Bad für alle zu gewährleisten, werden in der Regel die folgenden Umgangsformen eingehalten. Wir haben diese Punkte in einem Original-Manga illustriert!

- Badeanzüge und Unterwäsche sind nicht erlaubt. Ziehen Sie sich in der Umkleidekabine vollständig aus, bevor Sie das Bad betreten.
- Waschen Sie Ihren Körper mit heißem Wasser, bevor Sie das Bad betreten (genannt „kakeyu“).
- Vermeiden Sie es, Handtücher in das Badewasser zu legen.
- Wer lange Haare hat, sollte sie hochbinden.
- Schwimmen Sie nicht in der Badewanne.
- Nach dem Verlassen des Bades sollten Sie sich abtrocknen, bevor Sie in die Umkleidekabine zurückkehren.

Wenn Sie diese Regeln beachten, können Sie nicht nur Ryokans, sondern auch „Sento“ (öffentliche Bäder) und heiße Quellen unbesorgt genießen.

Jetzt sind Sie bereit für das ultimative Ryokan-Erlebnis in Tokyo!

Ryokan Asakusa Shigetsu

Dieses sechsstöckige Gasthaus liegt im Herzen von Asakusa, einem Viertel, in dem der Geist der Edo-Zeit (1603-1868) noch lebendig ist. Das seit 70 Jahren bestehende Hotel ist ideal als Ausgangspunkt für Besichtigungen, nur fünf

Gehminuten vom Sensoji-Tempel und eine Minute von der Einkaufsstraße Asakusa Nakamise entfernt. Von den 20 Zimmern sind 17 im japanischen Stil eingerichtet. Obwohl man nicht zwischen bestimmten Zimmern wählen kann, kann man ein Zimmer im japanischen Stil mit Blick auf den Sensoji-Tempel und die fünfstöckige Pagode bekommen. Auf der obersten Etage (6F) gibt es zwei Hinoki-Bäder (japanische Zypresse). Eines davon bietet einen Blick auf den TOKYO SKYTREE, so dass Sie sich entspannen können, während Sie die Aussicht genießen. Auf derselben Etage befindet sich auch ein Dachgarten, der perfekte Ort, um nach dem Bad auf einer Bank zu sitzen und den Blick auf den TOKYO SKYTREE zu genießen.

Offizielle Website: https://www.shigetsu.com/en/index.html

Sawanoya Ryokan

Ein traditionelles, familiengeführtes Gasthaus inmitten von Tokyos Retro-Stadtbild des Yanaka-Viertels. Sawanoya war ein Pionier, der den Weg für die Aufnahme ausländischer Gäste in Ryokan geebnet hat. Bis heute haben mehr als 190.000 Besucher aus über 90 Ländern im Sawanoya übernachtet. Sehen Sie sich Aufführungen der traditionellen japanischen Kunst, des Shishi-mai-Löwentanzes, an. Mit etwas Glück können Sie ein Foto mit dem „Löwen"-Darsteller machen. Der gemeinsame Badebereich mit Blick auf den Garten kann auch abgeschlossen werden, um Privatsphäre zu gewährleisten. Zu dieser muslimfreundlichen Umgebung gehört auch die Option „Kein Schweinefleisch, kein Alkohol" für das bezahlte Frühstück. Das Sawanoya ist auch auf Stofftiere eingestellt und bietet Gästen, die mit ihren ausgestopften Begleitern reisen, kostenlos kleine Futons an. In der Nähe von Ueno bietet die Gegend um Yanaka einen hervorragenden Zugang zu einer Fülle von Kultureinrichtungen wie dem Tokyo National Museum, dem National Museum of Western Art und dem Ueno Zoo. Werfen Sie einen Blick auf den Instagram-Feed von Sawanoya in englischer Sprache, um einen Eindruck von diesem Ryokan in Yanaka zu bekommen.

Offizielle Website: http://www.sawanoya.com/eigo.html
Instagram: https://www.instagram.com/sawanoyaryokan/

ONSEN RYOKAN Yuen Shinjuku

Eine neue Sensation in der Welt der Ryokan, mit 193 Gästezimmern in einem 18-stöckigen Gebäude in Shinjuku. Das Gebäude ist zwar modern, aber der Eingang und die Pforte, die mit traditionellen japanischen Bautechniken errichtet wurden, sowie die Schönheit des Gartens zu jeder Jahreszeit schaffen auf Schritt und Tritt ein Ryokan-Ambiente. Sie können sich entspannt zurücklehnen, denn obwohl die Gästezimmer japanisch anmuten, sind sie auch mit Betten ausgestattet. So können diejenigen, die nicht an Futons gewöhnt sind, ruhig schlafen. In der obersten Etage befindet sich ein geräumiger gemeinsamer Badebereich mit Panoramablick auf die glitzernde Nachtlandschaft von Shinjuku. Das Bad unter freiem Himmel wird mit heißem Quellwasser aus der Quelle in Hakone gespeist. Einige Zimmer sind mit Einrichtungsgegenständen aus recyceltem Bambus ausgestattet, um die Nachhaltigkeit zu fördern.

Offizielle Website: https://www.uds-hotels.com/en/yuen/shinjuku/

Andon Ryokan

Das Andon Ryokan im historischen Stadtviertel Minowa ist Tokyos erstes „Designer-Ryokan" mit modernem Äußeren und Retro-Interieur. Die Außengestaltung des Gebäudes ist von der traditionellen japanischen „Andon"-Laterne inspiriert und strahlt ein sanftes, leuchtendes Licht aus. Verbringen Sie Zeit im ersten Stock und plaudern Sie mit dem Besitzer an der Rezeption und in der Lobby, einem Raum, der das Beste des traditionell gestalteten japanischen Hauses hervorhebt. Die Wände des privaten Bades sind mit Kacheln im Stil eines öffentlichen Bades („sento") geschmückt, und die Antiquitäten aus der Sammlung des Besitzers sorgen für ein intensives Erlebnis der traditionellen japanischen Kunst. Reisende aus Übersee lieben das „Zuhause"-Gefühl der Gastfreundschaft hier, einschließlich der japanischen Hausmannskost. Ein veganer Frühstücksplan ist ebenfalls erhältlich.

Offizielle Website: https://www.andon.co.jp/en

Kabutoya Ryokan

Ein vor über 300 Jahren erbautes Ryokan im westlich von Tokyo gelegenen Hinohara, dem einzigen Ort Tokyos, der als „Dorf" klassifiziert ist (ohne die Inseln). Das Symbol dieses tief in den Bergen gelegenen Hauses, bei dem man kaum glauben kann, dass es sich um Tokyo handelt, ist das Strohdach eines Hauses im Gassho-Zukuri-Stil. Dieses Ryokan besteht aus einem Hauptgebäude und einem neuen Gebäude, wobei alle Zimmer im neuen Gebäude mit einem „irori"-Kamin ausgestattet sind. Die Speisekarte reicht von Gerichten mit Berggemüse und über Holzkohle gegrillten Speisen wie Hühnchen bis hin zu Wildgerichten. Probieren Sie über 20 verschiedene Sake-Sorten aus ganz Japan. Nehmen Sie ein Bad in der heißen Quelle mit Blick auf den Bergbach, umgeben vom Rauschen des Baches und dem Gesang der Vögel.

Offizielle Website: https://www.kabutoya.net/english/

Homeikan

Ein Ryokan in Hongo, einer Stadt, die einst von berühmten Literaten wie Natsume Soseki und Mori Ogai bewundert wurde. Von den drei Gebäuden, aus denen das Ryokan besteht, kann das Hauptgebäude auf eine über 120-jährige Geschichte zurückblicken und ist als nationales Kulturgut ausgewiesen. Die Decke, die Tokonoma-Nische, der Badebereich und andere Elemente wurden so erhalten, wie sie waren, um das Gefühl der Zeit zu vermitteln, in der das Gebäude gebaut wurde. Während der COVID-19-Pandemie drohte dem Hotel die Schließung, aber dank des Engagements lokaler Freiwilliger und der Übernahme durch ein Bauunternehmen konnte der Betrieb erhalten bleiben. Derzeit ist das Hotel nur tagsüber geöffnet. Verbringen Sie also einen Tag an einem Ort mit authentischem Retro-Charme.

Offizielle Website: https://www.homeikan.com/en

Tokyo Tourism Representative Deutschland
Doitsu News Digest GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
TEL +49 (0)211-357-000
FAX +49 (0)211-357-766
E-Mail: tokyo@newsdigest.de

Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?
Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an tokyo@newsdigest.de mit dem Betreff „Newsletter Abbestellung" unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie HIER.

IMPRESSUM
Doitsu News Digest GmbH
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
+49 (0)211-357000
www.japandigest.de / www.newsdigest.de
info@newsdigest.de
USt-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529
Handelsregisternummer: HRM 52267
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Mie Mori, Geschäftsführerin
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf